



Amtsgericht:

Zeitz

Aktenzeichen:

5 K 9-25

Versteigerungstermin: Montag, 23.03.2026, 09:00 Uhr

Versteigerungsort: [Amtsgericht Zeitz, Herzog-Moritz-Platz 1, 06712 Zeitz](#)

Saal:

308

Verkehrswert:

159.000,00 EUR

Objektart:

Mehrfamilienhaus

Objektanschrift:

Alte Poststraße 1, 06729 Elsteraue

OT Reuden



Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll versteigert werden:

Das im Grundbuch von Reuden Blatt 686 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 2

Gemarkung Reuden, Flur 2, Flurstück 56/7

Gebäude- und Freifläche, Poststraße 1

Größe: 1.354 m²

Die postalische Anschrift lautet: Alte Poststraße 1, 06729 Elsteraue OT Reuden.

Objektbeschreibung (Mehrfamilienhaus):

Das Grundstück ist bebaut mit einem zweigeschossigen, vollunterkellerten Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und eingeschossigem, nicht unterkellerten Nebengebäude. Es liegt als Eckgrundstück Alte Poststraße/Leipziger Straße an der Fernverkehrsstraße B2 Richtung Leipzig. Das Gebäude wurde vermutlich um 1910 erbaut. Die Sanierung fand in der Zeit von 1990 bis 2000 statt. In dem Gebäude befinden sich insgesamt 6 Wohnungen. Die Wohnfläche beträgt insgesamt ca. 338 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.04.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 159.000,00 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Zeitz (Zimmer Nr. 301) Montag bis Freitag von 09 bis 12 Uhr und Dienstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr eingesehen werden.

Bieter haben sich durch ein gültiges Personaldokument auszuweisen und müssen mit dem sofortigen Verlangen einer Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes im Termin rechnen.

Die Sicherheit ist zu erbringen durch bestätigte Bundesbankschecks sowie Verrechnungsschecks, die von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut und der Bundesbank ausgestellt sein müssen. Der Scheck darf frühestens am 3. Werktag vor dem Zwangsversteigerungstermin ausgestellt worden sein.

Die Sicherheitsleistung kann auch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Termin vorliegt. **Die Überweisung sollte mindestens eine Woche vor dem Termin erfolgen.**

Dazu ist folgende Bankverbindung zu nutzen:

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

IBAN: DE48 8100 0000 0081 0015 96

BIC: MARKDEF1810

Verwendungszweck: 95/4130/11115 1318 5 K 9/25 - Sicherheitsleistung

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie folgenden wichtigen Hinweis (pdf-Datei).

Antragstellervertreter:

RA Hellmeister

Telefon: 0335 50040 11